

ding LA.– **2b** schwer verständlich sprechen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*plodan* „kauderwelschen“ Burggriesbach BEI.

3 ausplaudern, °OB vereinz.: °*der hot's scho wieda plodern müaßn* Reichersbeuern TÖL; *er blodert alles* „bei ihm bleibt nichts verschwiegen“ DELLING I,84.

4 nachmaulen: °*plodern* Laaber PAR.

5 ein Geräusch machen.– **5a** gluckern, °OB mehrf., °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*wia des aus da Fläschn plodat* St. Leonhard LF.– **5b** ein platschendes Geräusch von sich geben (von der Butter im Butterfaß), °OB, °NB mehrf., °OP, °MF vereinz.: °*Kinder lust, es plodat scho, tuat sö boid zamm* (Ef.) Ismaning M; °*brauchst nimma lang umdrahn, iatz ploderts scho* Malersdf.– **5c** quietschen (von Wagenrädern), °OB vereinz.: °*plodern* Thanning WOR.– **5d** dumpf dröhnen: °*ploudern* „hohles Dröhnen, z.B. wenn man einen Nagel in ein Brett ohne Auflage schlagen will“ Autenzell SOB; *plodan, ploran* „wenn der Wind unter ein Blechdach dringt und es wellenförmig erschüttert“ RASP Bgdn. Mda. 121.– **5e†**: *plodern* „rauschen, prasseln“ SCHMELLER I,455 f.– **5f**: °*plodern* „Knistern der Flamme im Kamin“ Bernau RO.

6 flattern, wehen.– **6a** mit den Flügeln schlagen, aufplustern, °OB, °OP vereinz.: °*blodern* Puchhm FFB; *pluadern* „plustern, die Federn spreizen und davonfliegen“ SINGER ArzbG.Wb. 177.– Übertr.: *bloo:dan* „Angaben, übertreiben, sich in Szene setzen“ CHRISTL Aichacher Wb. 254.– **6b** (im Wind) flattern, °OB vereinz.: °„die Wäsche *plodert* im Wind“ Ramsau WS.– **6c** böig wehen, °NB vereinz.: °*da Wind plodert* Zwiesel REG.– Auch: *bluadan* „trans. aufwirbeln (etwa Staub)“ nach DENZ Windisch-Eschenbach 221.

7 pludern, °OB mehrf., °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °*do an Buckl hint blodats Gwand no a bißl G'holzhsn* RO; °*schau no, wiö des Kloidl an dia pluadat* Tirschenrth; *Werd net vui drin sein, weil er [der Rucksack] gar a so blodert* Altb.Heimatp. 6 (1954) Nr. 33,7; *Wenn aber oan ... A tuacheni [Hose] um d' Haxen bladert* „schlottert“ EBERL Kräutl 103; *Wan man den bauren bit, so blodern im die hosen* Mchn 1580 Clm 8583, fol.50v; *Plodern* „Zu weit seyn“ ZAUPSER 86.– Auch (lose) herabhängen, °OB, °SCH vereinz.: °*plodern* „wenn das Rockfutter herabhängt“ Saaldf LF.

8 durch Schütteln reinigen: °*plodern* Haselmühl AM.

Etym.: Mhd. *blodern*, -ô-, p-, onomat.; WBÖ III,431.– Teilw. nicht von → *plattern* zu unterscheiden.

Ltg: *blōdan* u.ä., vereinz. -ou- (AIB, SOB), -o- (EBE, LF), -ua- nördl.OP, OF, wohl zu mhd. -ô- auch -ou- (KÖZ; ESB, KEM, NEW, TIR).

DELLING I,84; PRASCH 21; SCHMELLER I,455–457; ZAUPSER 86.– WBÖ III, 431f.; Schwäb.Wb. I,1213; Schw.Id. V,21–23; Suddt. Wb. II,436f.– DWB II,141, VII,1936; Frühnhd. Wb. IV,565, 638; LEXER HWb. I,312.– BRAUN Gr.Wb. 55, 467; DENZ Windisch-Eschenbach 221; KOLLMER II,64; RASP Bgdn. Mda. 121; SCHILLING Paargauer Wb. 62; SINGER ArzbG.Wb. 177.– W-35/43f.

Abl.: *Ploder*, -*ploder*, *Ploderei*, *Ploderer*, *Ploderet*, *plodericht*, *Ploderin*, *Ploderment*, *Plodern*.

Komp.: [an]p.: „*dou is ... aaf d'Nocht um neine a Vogl ans Fensta so ooblodat* (= hingeflattert)“ KürnbG R BÖCK Sitzweil 95.

[um-ein-ander]p. **1**: *umânâablōdan* „aufgeregt (wie ein Huhn) umherlaufen“ nach DENZ Windisch-Eschenbach 274.– **2**: „Staub aufwirbeln“ ebd.

DENZ Windisch-Eschenbach 274.

[auf]p. **1** aufflattern: °*dou is de Wildtaubn asn Nest aafplodert* Kchndemenrth NEW; *Die Henn is a(u)fpluadert* SINGER ArzbG.Wb. 177.– **2** auch refl., wie → p.6a, °OB, °OP vereinz.: °*die Henna ploudert af* Falkenbg TIR; *D'Hään hänt se aafpluada(r)t uu iis davoa(n'g'fluag'n!* BRAUN Gr.Wb. 467.– Übertr.: °*Mensch, plodert si der au* „macht sich der wichtig“ Rehling AIC.– **3** auch refl., aufbauschen, aufblähen, °OB, °OP vereinz.: °„den Rock *plodats af*“ Kottlingwörth BEI; *Da Umhang ... houd si aafbloudad wüija Falschiam* LODES Huuza güi 64.– **4**: *afplodan* flackern O'schneiding SR.

WBÖ III,432; Schw.Id. V,23; Suddt. Wb. I,536.

[aus]p. **1** wie → p.3, °OB, °NB vereinz.: *ausblodan* Aicha PA.– **2** wie → p.8: *āsbluadan* nach DENZ Windisch-Eschenbach 105.

WBÖ III,432; Schwäb.Wb. I,456; Schw.Id. V,23; Suddt. Wb. I,639.– ²DWB III,967; LEXER HWb. II,2019.– DENZ Windisch-Eschenbach 105.

[ausher]p. herausgluckern, °OB, °OP vereinz.: °*dös Wassa plodat außa* Haselbach BUL.

WBÖ III,432.

[ver]p.: *Geld verplodern* „vergeuden“ Passau.

WBÖ III,432; Suddt. Wb. IV,182.

[da-her]p. **1** daherreden, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*blodert net a so an Blödsinn daher* Pfarrkchn.– **2**: °*der plodert daher* „spricht recht schnell“ Appersdf FS.– **3** schlurfend daherge-